

Nesslau, Dezember 2025

Informationen zur Wasser- und Abwasserrechnung 2025/2026

Allgemeine Informationen

Gerne erklären wir einige wesentliche Punkte zur Abrechnung der Wasserversorgung Nesslau sowie zur Abwasserrechnung für das Betriebsjahr vom 1. September 2025 bis 31. August 2026.

Wasser

Die Rechnung für die Wassergebühren beruht auf dem vom Gemeinderat Nesslau am 28. Juni 2022 per 1. September 2022 erlassenen Gebührentarif für das Wasser:

Grundgebühr pro Einfamilienhaus/Gewerbehaus	Fr.	90.00
Grundgebühr pro Wohnung/Haushalt und Gewerbe	Fr.	70.00
Grundgebühr pro Ökonomiegebäude	Fr.	90.00
Zählergrundtaxe pro Wasserzähler	Fr.	18.00
Konsumgebühr pro Kubik Frischwasser	Fr.	1.10
Gebäudezuschlag 0.30 ‰ des Gebäudeneuwerts	Fr.	0.30 pro tausend

Abwasser

Die Rechnung für die Abwassergebühren beruht auf dem vom Gemeinderat Nesslau am 28. Juni 2022 per 1. September 2022 erlassenen Gebührentarif für das Abwasser:

Grundgebühr pro Einfamilienhaus/Gewerbehaus	Fr.	150.00
Grundgebühr pro Wohnung/Haushalt und Gewerbe	Fr.	90.00
Schmutzwassergebühr je Kubik Frischwasser	Fr.	1.60

Mehrwertsteuern

Die Mehrwertsteuern von 2.6 % beim Wasser und von 8.1 % beim Abwasser sind in den Ansätzen inbegriffen. Die Details sind auf der Rechnung ersichtlich.

Rechtsmittel

Die Rechtsmittelfrist beträgt 30 Tage. Eine Einsprache ist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Nesslau zu erheben.

Versorgungsgebiete in Zonen

- Dorf Nesslau-Neu St. Johann mit Bühl, Schneit, Schweistel und Egg Krummenau
- Dorf Krummenau mit Blomberg, Brandholz, Horben und Gieselbach
- Hochzone Blomberg mit Dörfli, Hintersteig, Rüti und Letz
- Hochzone Bühl mit Schwand, Rietbach und Matt-Dreien
- Lutenwil mit Germen
- Dorf Stein mit Hinterbühl, Dörfli, Wisli, Breitenau und Chucheren
- Stigenrain mit Stigen und Stofel-Laad
- Hinterberg mit Steinweid und Müli

Versorgte Einwohner

3'128 Personen

Herkunft des Wassers

Im Gebiet Nesslau-Neu St. Johann besteht das Trinkwasser zu 81 % aus Quell- und 19 % Grundwasser.

Im Gebiet Krummenau besteht das Trinkwasser zu 89 % aus Quell- und 11 % Grundwasser.

Das Gebiet Stein wird zu 100% mit Quellwasser versorgt.

Die Quellgebiete sind Heidlen, Bürzlenweid, Egg, Kleger, Fönen, Erlenriet, Geisshüttli, Langenriet, Näppis Fosen und Äsch. Das Grundwasser wird vom Gebiet Rutzenbach (Gäuer) gefördert.

Behandlung des Wassers

Das Wasser wird in den verschiedenen Reservoirs mittels UV-Bestrahlung und Ultrafiltration behandelt.

Die Ultrafiltration beschränkt sich auf die Gebiete Stein und Krummenau.

Trinkwasserqualität:

Wasserproben / Chemische und mikrobiologische Beurteilung

Insgesamt wurden 115 Wasserproben erhoben, die bis auf sechs allen den gesetzlichen Vorgaben entsprachen. Bei diesen sechs Wasserproben wurden erhöhte AMK (Aerobe mesophile Keime) Werte festgestellt. Diese Werte der Proben beschränkten sich auf das Dorf Stein mit Hinterberg. Die erhöhten Werte wurden durch die im Reservoir Hinterberg neu installierte Aufbereitungsanlage und mit den damit verbundenen Rückspülungen ausgelöst. Für die Abreinigungen der Filtermodulen muss Säure wie auch Laugen eingesetzt werden. Es muss angenommen werden, dass kleinste Mengen an Säuren so ins Trinkwasser gelangten, was zu einer Verkeimung führte. Das Trinkwasser konnte aber immer bedenkenlos konsumiert werden.

Gesamthärte in französischen Härtegraden

Unser Wasser weist in den Gebieten Nesslau, Neu St. Johann inklusiv allen Versorgungsgebieten ohne Stein und Krummenau, einen Wert von 19 bis 28°fH auf. Im Gebiet Stein beträgt dieser 17 bis 21°fH, im Gebiet Hinterberg 21°fH. Im Gebiet Krummenau schwankt der Wert zwischen 18 und 24°fH.

Nitratgehalt

Der Nitratgehalt beträgt durchschnittlich 3.0 mg/l.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Nesslau, Hauptstrasse 24, 9650 Nesslau

Brunnenmeister: Herbert Louis, Telefon: 058 228 76 25

E-Mail: herbert.louis@nesslau.ch

Internet: www.nesslau.ch